

Gut hören ist schön. Hör! Erlebnis

64331 Weiterstadt · Darmstädter Straße 26
Telefon (06150) 136966

GOLD-ANKAUF
Direktankauf oder Versteigerung von Gold & Silber, Münzen, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Orden & Antiquitäten

ANKAUF - VERKAUF - BERATUNG
Auktionshaus Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel. 061 51/55047 · Fax 55049
Pfungstädter Str. 35 · E-Mail: info@kiel-briefmarken.de

Semler
Freundlich · familiär · fair

64347 Griesheim, Otterstraße 16-18
Tel. (06155) 8390-0
info@autohaus-semler.de
www.autohaus-semler.de

IWS RICHTER
Elektrotechnik - Kältetechnik

Photovoltaikanlagen zu super Preisen
WW-Wärmepumpen
Klimaanlagen

Wir beraten Sie kompetent und KOSTENLOS!

Lisa-Meitner-Straße 21 · 64584 Biebesheim
Telefon: 06258 / 6007 · www.iwe-richter.de



Griesheimer Anzeiger

Unabhängige Lokalzeitung für Griesheim – seit 1887 · Veröffentlichungsorgan der Stadtverwaltung und anderer Behörden
Nummer 8 · 75. Jahrgang

Mittwoch, 29. Januar 2025

1,40 €



Neben der Polizei und den Notärzten war auch die Griesheimer Feuerwehr im Einsatz. Sie stellten einen Sichtschutz und säuberten im Nachgang die Wege. *feuerwehr-foto*

Tödlicher Verkehrsunfall

68-jährige Griesheimerin stirbt an der Unfallstelle – Polizei sucht Zeugen

Am Samstagmorgen, dem 25. Januar, ereignete sich ein tragischer Unfall. Wie die Polizei mitteilt, wurde hierbei eine 68-jährige Griesheimerin von einer Straßenbahn erfasst und tödlich verletzt.

Zum Unfallhergang kann die Polizei nach bisherigen Erkenntnissen mitteilen, dass die Griesheimerin um 7.55 Uhr die Gleise auf Höhe der Fichtestraße – zwischen den Haltestellen Kantstraße und Wagenhalle – überqueren wollte und dabei von Straßenbahn, die aus Darmstadt Richtung Griesheimer Innenstadt unterwegs war, erfasst wurde. Die Fußgängerin wurde dabei so schwer verletzt, dass sie noch an der Unfallstelle verstarb. Der 28-jährige Straßenbahnfahrer

erlitt einen Schock und wurde noch an der Unfallstelle seelsorgerisch betreut, so die Polizei weiter. Zur Klärung des genauen Unfallherganges wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Darmstadt ein Sachverständiger beauftragt. Während der Unfallaufnahme wurde die Strecke zwischen Darmstadt und Griesheim gesperrt und ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Die Griesheimer Feuerwehr war mit drei Fahrzeugen und sieben Einsatzkräften vor Ort. Sie wurden, wie Fabio Gernand von der Feuerwehr berichtet, um 8.03 Uhr alarmiert. „Der Rettungsdienst und die Polizei forderten die Feuerwehr zum Stellen einer Sichtschutzwand an. Diese

wurde aufgebaut, um die Privatsphäre aller Beteiligten zu wahren. Im weiteren Verlauf übernahm die Feuerwehr die Reinigung des Weges. Hier wurden Blutspuren entfernt“, erklärt Gernand.

Zeugen: Wer hat in der Straßenbahn gesessen?

Zum Fortgang der Ermittlungen sucht die Polizei nun Zeugen, die den Unfall beobachtet haben und sachdienliche Hinweise geben können. Auch Zeugen, die in der Straßenbahnlinie 4 saßen und etwas beobachtet haben, werden gebeten sich zu melden. Hinweise können persönlich bei der Polizeistation Griesheim oder telefonisch unter der Rufnummer 06155/83850 gemeldet werden. *km*

Gedenken an die Opfer



Am Montag wehten die Fahnen am Rathaus zum Gedenken an die Opfer des Holocaust auf Halbmast. International gedachte man den über sechs Millionen Juden und den vielen anderen Opfern, die während der nationalsozialistischen Herrschaft ermordet wurden. Das

Datum erinnert an die Befreiung der überlebenden Häftlinge des größten NS-Konzentrationslagers Auschwitz vor genau 80 Jahren. „Auch die Stadt Griesheim nimmt Anteil an den Schicksalen der vielen Opfer des Nationalsozialismus“, so die Stadtverwaltung. *km-foto*

„Es ist leichter zu geben als zu nehmen“

Christel Johann-Eggers vom Förderverein Asyl mit dem Griesheimer Bürgerpreis ausgezeichnet

Freudestrahlend und unter großem Applaus nahm die Griesheimerin Christel Johann-Eggers am vergangenen Sonntag den Griesheimer Bürgerpreis entgegen. „Sehr geehrte Frau Johann-Eggers, Ihr Engagement für Griesheim und den Arbeitskreis Asyl verdient höchste Anerkennung und größten Respekt. Man sieht sehr deutlich das große soziale Engagement, das für Sie zu einer befriedigenden Aufgabe geworden ist“, so Wolfgang Bassenauer, Initiator des Griesheimer Bürgerpreises. Beim Bürgerpreis geht es um die Würdigung von Persönlichkeiten, die sich ehrenamtlich auf sozialem, karitativem und kulturellem Gebiet engagieren oder etwas Außergewöhnliches bewirkt oder geleistet haben – und das über längere Zeiträume hinweg.

Vorsitzende des Fördervereins Asyl

Johann-Eggers engagiert sich seit vielen Jahren für geflüchtete Menschen und ist seit 2015 Vorsitzende des Fördervereins Asyl. Die Griesheimerin hatte damals in der Zeitung gelesen, dass in Griesheim die Gründung eines ehrenamtlichen Arbeitskreises geplant war. Gemeinsam mit ihrem Mann wollte Johann-Eggers dann eine Patenschaft für eine Familie übernehmen, doch das Ehepaar schloss sich 2014 der Mitbegründung des Arbeitskreises Asyl an. Neben ihrer Tätigkeit als Vorsitzende ist sie auch die Sprecherin von sieben Teams, die unterschiedliche Betreuungsaufgaben wahrnehmen: der Deutschunterricht, das Sprachcafé, das Sachspenden-Team, der Bereich Arbeit und Ausbildung, die Begleitung zu Ärzten, Ämtern und Behörden sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Das Kern-Team umfasst 30 bis 40 Ehrenamtliche, die die anfallenden Aufgaben bewältigen – insgesamt sind etwa 80 Helfer aus Griesheim aktiv.

Von Beginn an begrüßt Johann-Eggers die Geflüchteten mit offenen Armen in Griesheim und unterstützt sie in ihrem neuen, für sie ungewohnten, Alltag. Gerade Behördengänge sind nicht leicht, besonders in einer fremden Sprache. Johann-Eggers unterstützt die Geflüchteten beim Ausfüllen von Formularen, Anfragen und Anträgen, begleitet die zu Behörden und Ärzten, hilft bei der Suche nach Kita- und Kindergartenplätzen, nach einem Platz in der Schule oder nach einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle.



Die Gastgeber des Griesheimer Bürgerpreises: Initiator und GA-Herausgeber Wolfgang Bassenauer (li.) und der ehemalige TuS-Präsident Dr. Claus Walther (re.) mit der diesjährigen Preisträgerin Christel Johann-Eggers. *km-foto*

Nominierung durch die Bürgerschaft

Die Übergabe des Bürgerpreises fand in einem feierlichen Rahmen in der Gaststätte des TuS Griesheim statt und wurde von Johnny's Jazz Collection musikalisch begleitet. „Wir wollen Bürgern dieser Stadt einen würdigen Rahmen schaffen, um sie für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu ehren“, so der ehemalige TuS-Präsident Dr. Claus Walther.

Die Nominierung der Kandidaten für den Bürgerpreis liegt seit Beginn an in den Händen der Griesheimer Bevölkerung. Eine unabhängige Jury, bestehend aus Wolfgang Bassenauer (Initiator des Bürgerpreises und Herausgeber des „Griesheimer Anzeiger“), Helga Caspari (langjähriges TuS-Vorstandsmitglied), Johann Schmalz (früherer Kommunalpolitiker, Rektor der Friedrich-Ebert-Schule und Ehrenvorsitzender des SV St. Stephan) und Norbert Leber (Ehrenbürger und Ehrenbürgermeister) übernahm dann die Aufgabe, aus den Vorschlägen einen Kandidaten auszuwählen. In diesem Jahr entschieden sie sich für Johann-Eggers.

„Bei den vielen Komplimenten weiß ich nicht, wie ich heute Nacht schlafen kann“, so Johann-Eggers, die ihre Dankesrede mit dem Gedicht „Ehrenamt“ von Wilhelm Busch begann. So zitierte die die Strohe: „Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben. Willst du nicht zu früh ins

Grab, lehne jedes Amt gleich ab.“ Doch die Griesheimerin hat einen ganz anderen Blick auf das Ehrenamt. „Man will doch die Gesellschaft, in der man lebt, ein bisschen mitgestalten und sich nicht einfach nur regieren lassen.“

Man sollte sich in Erinnerung rufen, um wie viel leichter es ist, zu geben als zu nehmen. „Dankbar sollten wir sein, dass wir nicht in dieser Situation sind, dass wir gewähren können und nicht immer nehmen müssen“, so Johann-Eggers. Dieser Preis zeige den Ehrenamtlichen, dass ihre Arbeit gesehen, wahrgenommen und geschätzt werde. Aus diesem Grund nahm Johann-Eggers den Preis im Namen aller Helfer des Arbeitskreises entgegen.

„Sie ist eine würdige und vorbildliche Preisträgerin. Sie engagiert sich über die Maßen und vertritt eine große Zahl von Teams, die sich ebenfalls über die Maßen

engagieren. Es ist manchmal ein Zweitjob und man muss Angst haben, ob die Gesundheit das alles mitmacht“, so Bürgermeister Geza Krebs-Wetzel. Der Griesheimer Rathauschef wies außerdem darauf hin, dass es in Griesheim eine besonders hohe Zahl an Menschen gebe, die sich ehrenamtlich engagieren und für andere einsetzen. „Wir sind hier in Griesheim nicht anonym und das ist gut so. In Großstädten ist die Anonymität größer und die Menschen werden nicht mehr durch das Gespräch mit anderen Menschen und durch das soziale Miteinander bestimmt“, so Krebs-Wetzel. Echte Taten im echten Leben würden in den Hintergrund geraten und durch die Sozialen Medien beeinflusst werden. All dem möchte die Griesheimerin Johann-Eggers mit ihrem Engagement entgegenwirken.

Weitere Impressionen zur Verleihung des Griesheimer Bürgerpreises auf Seite 4. *jp*

nobilis

46% SPAREN

BADMÖBEL TOTAL-ABVERKAUF

Wegen Kollektionswechsel: Jetzt schnell stark reduzierte Ausstellungsabstände abstauben – in unserer großen Küchenwelt am Domberger Bahnhof.

KÜCHENWELT

Heidenreich's

Küchenwelt der Möbel Heidenreich GmbH
Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.heidenreichs-kuechenwelt.de
Mo-Fr: 9-19 Uhr / Sa: 9-16 Uhr

Winklers MITTAGSTISCH

Mittagstisch-Newsletter
JETZT ANMELDEN!

Täglich FRISCH & HAUSEGEMACHT
MO.-FR. VON 11-14 UHR
NUR IN GRIESHEIM

MÄRKTE WINKLER

etika-winkler.de